



Internationales Thema: Sidney (Mack Newton) wird von seinen Mitschülern verspottet und versucht sie zu beeindrucken. Er probiert unter anderem Alkohol und Ecstasy. Dabei gelangt er in einen Teufelskreis. • Fotos: M. Wiesrecker

WA
01.06.17

Spielerisch Englisch lernen

Teamschüler erleben besonderen Unterricht mit dem White Horse Theatre

Von Mechthild Wiesrecker

DRENSTEINFURT • Englisch lernen kann richtig Spaß machen. Das erfuhren die Teamschüler der Jahrgänge fünf bis neun am Mittwochmorgen. Zu Gast in der Aula war das White Horse Theatre aus Soest, das mit zwei Theaterstücken die Kinder begeisterte und ihnen spielerisch die Fremdsprache nahebrachte. Denn Ansage, Aufführung und die anschließende Fragerunde waren in englischer Sprache.

Dass das White Horse Theatre überhaupt den Weg in die Teamschule gefunden hat, ist der Initiative von Bettina Bruhn, Englischlehrerin und Vorsitzende der Fachschaft Englisch, zu verdanken. „Ich wusste von meiner alten Schule, wie gut das Theater ist“, erklärte sie und fügte hinzu: „Die Schüler können so lebendiges Englisch erleben und erfahren, wofür sie die Sprache erlernen.“ Glücklicherweise sei Schulleiterin Ulrike Rupieper sofort begeistert gewesen. Die beiden jeweils einstündigen Theaterstücke von Peter Griffith wurden von den Fachlehrern in den jeweiligen Klassen gelesen, besprochen und ein Portfolio und eine Arbeit angefertigt. Auf diese Weise gut vor-



Nach der Theateraufführung beantworteten Samantha Dart (von links), Mack Newton, Eleanor King und Adam Baylis die vielen Fragen der Schüler.

bereitet, hatten die jeweils 200 Teamschüler beider Vorstellungen keine Probleme dem Stoff zu folgen.

In der ersten Aufführung „The Tiger of the Seas“, die sich an die ersten Jahrgänge richtete, ging es um Freundschaft und Loyalität. Der Pirat Nick Sharkmuck (Adam Baylis) entführt den jungen Schäfer Robin Manley (Mack Newton), um aus ihm einen Piraten zu machen. Doch Robins Freundin Jenny (Eleanor King) macht sich auf die Su-

che, um ihn zu retten. Geschickt wurden die Schüler von den Schauspielern eingebunden: Sie simulierten das Pfeifen des Windes und das Rauschen des Meeres und halfen Robins Freundin Jenny lautstark dabei, den Piraten auf die Spur zu kommen.

Am Ende des abenteuerlichen amüsanten und actionreichen Theaterstücks stellten die Kinder viele Fragen – natürlich auf Englisch – und erhielten ebensolche Antworten.

Das Theaterstück für die Jahrgänge acht und neun vermittelte den Jugendlichen nicht nur ein Gespür für die Sprache, sondern war auch thematisch besonders gut gewählt. In „Brain-Catch-Fire“ leidet der Jugendliche Sidney (Mack Newton) unter seinen Eltern, die ihn vor allem behüten wollen. Von seinen Mitschülern verspottet, versucht er diese zu beeindrucken und probiert Zigaretten, Alkohol und sogar Ecstasy aus. Dabei gelangt er in einen Teufelskreis, dem er erst nach einem Krankenhausaufenthalt zu entkommen vermag.

Beinahe beklemmend realistisch und überlegt spielten die jungen Schauspieler das ernste und immer aktuelle Thema. Dabei wechselten Samantha Dart, Eleanor King und Adam Baylis ständig ihre Rollen. Mit wenigen Requisiten, klarer Gestik und Mimik und mit ihrer gut verständlichen Sprache zogen sie die Schülergruppe in ihren Bann. Besonders auch die Musik von Rebecca Applin unterstrich die Dramatik des Stückes. Am Ende machten die Schauspieler es mit ihrer lockeren Art den Schülern leicht, Fragen zu stellen, die sie auf amüsante Art beantworteten.